

## **Freie Wählergemeinschaft Calden (FWG)**

### **Jahreshauptversammlung am 29 .April 2015**

Am 29. April 2015 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der FWG Calden im Gasthaus „Alt Fürstenwald“ im Ortsteil Fürstenwald statt. Nach dem Eröffnen der Versammlung und Begrüßen der anwesenden Mitglieder und Gäste durch die Fraktionsvorsitzende, Irmgard Croll, berichtet diese über die Aktivitäten der FWG aus dem letzten sowie dem laufenden Jahr. Hierbei wurde noch einmal über die wichtigsten politischen Ereignisse und Entscheidungen aus den Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse sowie über die von der FWG in die Gemeindevertretung eingebrachten Anträge berichtet und diskutiert.

So wurde durch Initiative der FWG der Gemeindevorstand beauftragt zu prüfen, ob der geplante Neubau der K47 nach Burguffeln grundsätzlich vom Bau der Ortsumgehung Calden abgekoppelt werden kann, um die Realisierung der Ortsumgehung zu beschleunigen. Leider kam dazu aus Wiesbaden eine abschlägige Information. Die Trennung des Planverfahrens sei nicht möglich; gegen die Planung liegt eine Klage vor. Weiterhin wurde auf Antrag der FWG beschlossen, eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie einzurichten, um gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung, der Vereine und Mandatsträgern eine neue, von allen Beteiligten akzeptierte Richtlinie zu erarbeiten. Auch wurde der Gemeindevorstand auf Antrag der FWG beauftragt, die Kosteneinsparung zu ermitteln, wenn Sitzungsunterlagen nicht mehr in Papierform an die Mandatsträger verschickt werden, sondern diese ihre Unterlagen online erhalten. Weiterhin wurde der Gemeindevorstand um Bericht über den aktuellen Stand der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gebeten sowie um Erläuterung der Aktivitäten, die von der Verwaltung ergriffen wurden, um weitere Einsparungen zu erzielen.

Damit ein Aktionsplan zur Ausgestaltung der Spielplätze mit Spielgeräten erarbeitet werden kann, wurde der Gemeindevorstand beauftragt zu prüfen, wie hoch die entsprechenden Haushaltsreste aus Vorjahren sind, die dann zusammen mit dem Investitionsansatz für 2015 und die Folgejahre hierfür verwendet werden können.

Die Vorsitzende dankte allen Mitgliedern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit in den Ortsbeiräten, in Gemeindevertretung und Gemeindevorstand sowie dem Kassierer und dem Internetbeauftragten, verbunden mit der Erwartung auf weitere aktive und konstruktive Zusammenarbeit. Die Kassenprüfung erfolgte ohne Beanstandung. Die Versammlung dankte dem Kassierer Michael Krug für seine zuverlässige Arbeit. Kassierer und Vorstand wurden daraufhin einstimmig entlastet.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes erfolgte eine rege Diskussion über zukünftige Aktivitäten und Themen für die Gemeindevertretung, die Kommunalwahl 2016, den Erhalt der Ortsbeiräte die Beteiligung der Freien Wähler des Landkreis Kassel beim Hessentag und ein Sommerfest, als gemeinsame Veranstaltung für alle Mitglieder und Freunde der FWG.

Ute Meister, Schriftführerin ([www.fwg-calden.eu](http://www.fwg-calden.eu))